

SCHRIFTLICHE AUFGABEN – Bewertungskriterien**Sprachpraktische Übungen JCV B2_1****WS 2018****Regel- und Fernstudium**

Bewertet werden folgende Kriterien:

		Abkürzung	
1.	Aufgaben erfüllt (mögliche Abzüge -1 / -2 / -3/ -4) Alle Vorgaben inhaltlich sinnvoll verarbeitet und in angemessenem Umfang behandelt, Trennung zwischen Wiedergaben von Fakten und persönlicher Meinung klar erkennbar, Argumente begründet.	A	Max. 0 Punkte (trifft voll zu: 0 P., trifft in hohem Maße zu: -1 P., trifft überwiegend zu: -2 P., trifft teilweise zu: -3 P., trifft kaum/nicht zu: -4P.)
2.	Kommunikative und soziolinguistische Angemessenheit/Textsortenadäquatheit (Stilistik, sprachlich adäquat, passendes Niveau, Situations- und Adressatenbezug, Register, Ton, Stil, Textsorte)	K	Max 2 Punkte (trifft voll zu – 2 P., trifft teilweise zu – 1 P., trifft kaum/nicht zu – 0 P.) mind. 1 Punkt
3.	Text/Textaufbau/ Textkohärenz - Text: kohärent, logisch aufgebaut, in sich verschoben, Verwendung von Verweis- und Verbindungswörtern, Nebensätze, klar gegliedert, in sich schlüssig, inhaltlich und formal zusammenhängend, Abzüge für sprunghafte, abgehackte Passagen, rein aufzählende Abschnitte, etc.)	T	Max 3 Punkte (trifft voll zu – 3 P., trifft in hohem Maße zu – 2 P., trifft teilweise zu – 1 P., trifft kaum/nicht zu – 0 P.) mind. 2 Punkte
4.	Lexik/Ausdruck (Wortwahl durchaus sicher, treffend, variantenreich, passend zum Thema, dem Schreibanlass angemessen, Abzüge für falsche, unpassende	L L _v – Wortwiederholung	Max 5 Punkte (trifft voll zu – 5 P., trifft in

	Verwendung oder Bildung, Auslassungen, falsche Präpositionen etc.)	L _w – falsche idiomatische Wendung Anm. <u>Lexikfehler</u> werden mit einer Wellenlinie unterstrichen.	hohem Maße zu – 3-4 P., trifft teilweise zu – 2-1 P., trifft kaum/nicht zu – 0 P.) mind. 3 Punkte
5.	Formale Richtigkeit (Grammatik, Orthographie, Interpunktion, angemessene Verwendung komplexer Strukturen)	F _G – Morphologie, F _S - Syntax F _O - Orthographie + Interpunktion	Max. 5 Punkte (trifft voll zu – 5 P., trifft in hohem Maße zu – 3-4 P., trifft teilweise zu – 2-1 P., trifft kaum/nicht zu – 0 P.) mind. 3 Punkte
	gesamt: Schreiben		Max. 15 Punkte
	bestanden bei		9 Punkte

- Sie müssen 3 schriftliche Aufgaben positiv bestehen (2 x „von zu Hause“, 1 x präsent im Unterricht geschrieben):

1. schriftliche Aufgabe (obligatorisch): Lektion 2

Diskussionsbeitrag* - Antwort auf eine Leserfrage (für ein deutsches Diskussionsforum): Alltagssünden am Arbeitsplatz (für Detailinformationen siehe unten).

Abgabetermin: 10. 10. 2018

2. schriftliche Aufgabe - **präsent im Unterricht!!** - Lektion 3

Persönliche E-Mail - Argumentieren und überzeugen (150 Wörter)

23. 10. / 24. 10.

2. 11. - Kombistudenten

beim Test

als Vorbereitung - KB 41/2, 3

3. schriftliche Aufgabe (obligatorisch): Lektion 4

Blogbeitrag über einen Auslandsaufenthalt – KB 59/3 (empfohlen dazu: AB 67/16 + KB 58/2)

Abgabetermin: 7. 11. 2018

Doppelte Abgabeform – Präsenzstudierende: bitte die Texte in ausgedruckter Form in den Unterricht mitbringen und gleichzeitig auch in den jeweiligen Ordner hochladen. Die Fernstudenten: nur online abgeben.

- Die korrigierten Texte bekommen Sie nicht zurück, Sie können sich die Texte nur im Unterricht oder in unserer Sprechstunde ansehen.
- Wenn Sie 9 und weniger Punkte erreicht haben, müssen Sie die jeweilige Aufgabe noch einmal schreiben, und zwar in der Prüfungszeit zusammen mit dem Test. Es wird aber eine andere Aufgabenstellung sein.

1. schriftliche Aufgabe - Diskussionsbeitrag

Antwort auf die Leserfrage von Patrick (für ein deutsches Diskussionsforum) zum Thema „Alltagssünden am Arbeitsplatz“.

Sünden am Arbeitsplatz, was machen wir Österreicher heimlich?

Am Arbeitsplatz wird gearbeitet. Aber nicht nur. Manchmal lenken wir uns mit anderen Dingen ab oder folgen generell nicht den Regeln. Hier ist die Top 5 der österreichischen Sünden am Arbeitsplatz

5. Auf sozialen Netzwerken surfen: Eigentlich sollten Sie für einen Artikel recherchieren. Da Sie aber schon fertig sind, lenken Sie sich ab. Auf Twitter, Facebook oder sonst wo ist es doch auch viel interessanter als zu arbeiten. Aber Achtung, der IT Experte Ihrer Firma kann alles sehen, was sie am Firmen-PC machen. Das kann zu einer fristlosen Entlassung führen.

4. Essen: Der Tag ist sehr stressig, für eine Mittagspause ist eigentlich gar keine Zeit. Deshalb packen Sie Ihre selbst gemachte Jause auf Ihrem Schreibtisch aus. Multitasking, das geht doch. Nein, das geht leider gar nicht. Gegessen werden darf nur in den fixen Pausen (Anmerkung: In Österreich hat jeder Arbeitnehmer nach 5 Stunden Arbeit das Recht auf eine 30-minütige Pause).

3. Einen Kopierstau hinterlassen: Sie kopieren ein wichtiges Dokument, aber leider verheddert sich das Papier im Kopierer. Sie denken, das Problem können doch die anderen lösen, Sie nicht. So sollte es allerdings nicht sein. Sie müssen das Problem selbst lösen. Ihre Kollegen werden Ihnen dafür dankbar sein. Sollten Sie es aber nicht schaffen, dann ist es nötig, sofort Hilfe zu holen.

2.: Privatgespräche: Der Arbeitsplatz ist zum Arbeiten da. Hier ist es nicht gerne gesehen, wenn Sie alles andere tun und sich ständig ablenken. Private Anrufe können Sie entweder in der Pause oder gleich zu Hause tätigen. Noch schlimmer: Wenn Sie diese Gespräche auch noch übertrieben laut führen.

1. Pünktlichkeit: Verspätungen sind eine Sünde, die in Österreich viele begehen, aber niemand wirklich gerne sehen will. Zur Arbeit müssen Sie pünktlich kommen. Pünktlich bedeutet nicht genau zu Dienstbeginn zu erscheinen, auch nicht zehn Minuten später. Sie sitzen am besten 15 Minuten vor Beginn an ihrem Platz. Das wird von Ihnen erwartet.

Was könnte in Tschechien problematisch sein? Und welche Alltagssünden machen Sie selbst am Arbeitsplatz?

Ich freue mich auf Ihre Antworten!

LG

Patrick

Verwenden Sie die Redemittel aus den Übungen im Kursbuch auf Seiten 33–35.

Das Beispiel **eines solchen Blogbeitrags** finden Sie im KB auf Seite 32 Übung 2.

150 Wörter, Schriftart: Times New Roman, Größe: 12, Zeilenabstand: 3